

Weitere Veranstaltungen und Sendungen in SWR2:

Freitag, 16. Mai 2014 | 18 Uhr

Konzil Konstanz, Speichersaal

SWR2 Zeitgenossen – Ein Konzil und seine Folgen

Wolfgang Urban (Diözesankonservator Rottenburg)

im Gespräch mit Reinold Hermanns

Sendung in SWR2 am 31. Mai | 17.05 Uhr

Eintritt frei

Freitag, 4. Juli 2014 | 18 Uhr

Konzil Konstanz, Speichersaal

SWR2 Zeitgenossen – Welt der Musik im Mittelalter

Prof. Dr. Stefan Morent (Musikwissenschaftler)

im Gespräch mit Reinold Hermanns

Sendung in SWR2 am 23. August | 17.05 Uhr

Eintritt frei

SWR2 Musikstunde

16. bis 20. Juni 2014 | 9.05 bis 10 Uhr

Der mai mit lieber zal

Europäische Avantgardemusik um 1400

Mit Joachim Steinheuer

SWR2 Musikstunde

29. September bis 2. Oktober 2014 | 9.05 bis 10 Uhr

Schmelztiegel Bodensee

Das Konstanzer Konzil

Mit Bettina Winkler

Die Konzerte in Sendung:

Geistliche Musik

27. September 2014 | 19.05 bis 20 Uhr

Morgenkonzert

3. Oktober 2014 | 10.30 bis 12 Uhr

Geistliche Musik

4. Oktober 2014 | 19.05 bis 20 Uhr

Veranstalter:

Konzilstadt Konstanz

Marktstätte 1

78462 Konstanz

www.konstanzer-konzil.de

info@konstanzer-konzil.de

In Kooperation mit:

SWR2

Studio Tübingen

Redaktion: Dr. Anette Sidhu-Ingenhoff

72074 Tübingen

Herausgeber: SWR 2 Marketing

76522 Baden-Baden

Gesamtleitung und Konzeption:

Prof. Dr. Stefan Morent und Dr. Anette Sidhu-Ingenhoff

Ticketverkauf über das Theater Konstanz:

www.theaterkonstanz.de

theaterkasse@konstanz.de

Tel.: +49 (0)7531 900 150

Für die Konzerte im Kreuzgang:

VVK: 16€ / 13€ ermäßigt

Abendkasse: 18€ / 14€ ermäßigt

Für die Konzerte im Münster:

VVK: 14€ / 10€ ermäßigt

Abendkasse: 16€ / 12€ ermäßigt

Festivalpass für alle vier Konzerte:

50€ / 38€ ermäßigt

Änderungen vorbehalten.

Musik aus ganz Europa während des Konzils:

Eine Veranstaltung von SWR2 und der Konzilstadt Konstanz

Mit freundlicher Unterstützung von:



ENGEL & VÖLKERS



19. bis 22. Juni 2014 /// Münster Konstanz

EUROPÄISCHE AVANTGARDE UM 1400

Musik zum Konstanzer Konzil



Konzilstadt
Konstanz

LUST AUF KULTUR **SWR2**

EUROPÄISCHE AVANTGARDE UM 1400

Musik zum Konstanzer Konzil

Höfische Musik aus ganz Europa, Stadtpfeifer und Spielleute, konkurrierende Papstkapellen, ja selbst jüdische und orthodoxe Liturgien trafen 1414 bis 1418 in Konstanz zum ersten Mal in der Musikgeschichte aufeinander. Unterschiedliche Musikstile beeinflussten sich gegenseitig oder grenzten sich voneinander ab. Die Konzertreihe rückt die musikalische Kultur im Kontext des Konzils exemplarisch ins Bewusstsein und macht sie als europäisches Großereignis neu hör- und erlebbar. Das Musikfestival bietet vier hochkarätige Konzerte an einem zentralen Ort des Konzils – dem Konstanzer Münster. Das vielfältige Programm findet im Rahmen des 600-jährigen Konziljubiläums 2014 bis 2018 in Konstanz statt.

Donnerstag, 19. Juni 2014 | 20 Uhr

Kreuzgang Münster

»Codex Chantilly«

Höfische Musik aus Frankreich aus dem späten 14. Jahrhundert

Ensemble Tetraktys

Leitung: Kees Boeke

An der Wende vom 14. zum 15. Jh. entwickelte sich in Frankreich ein raffinierter bis manierierter Musikstil, der als ars subtilior, als äußerst verfeinerte musikalische Kunst, bezeichnet wurde. Die im sogenannten Codex Chantilly gesammelten Kompositionen dieses Stils verströmen trotz ihrer ins Extrem gesteigerten rhythmischen und melodischen Komplexität einen berührenden Wohlklang. Das Ensemble Tetraktys unter der Leitung von Kees Boeke zählt zu den wichtigsten Interpreten dieser Musik.

Freitag, 20. Juni 2014 | 20 Uhr

Kreuzgang Münster

Musik der »Alta capella« – Stadtpfeifer und Spielleute

Ensemble Les Haulz et les Bas

Leitung: Gesine Bänfer

Neben der Musik verschiedener Hofkapellen erfüllten während des Konstanzer Konzils auch die Töne der Stadtpfeifer und Spielleute aus Nah und Fern die Plätze, Gassen und Tanzsäle der Stadt. Im Gegensatz zu den leiseren Instrumenten der höfischen Kunstmusik (Fiedel, Harfe, Laute) erklangen hier die für eine Aufführung im Freien geeigneteren lauterer Instrumente wie Schalmei, Pommer, Zugtrompete und Schlagwerk. Das Ensemble Les Haulz et les Bas erweckt diese Instrumentalpraxis zu neuem Leben.

Samstag, 21. Juni 2014 | 20 Uhr

Münster Konstanz

Festliche liturgische Musik zum Konzil

Gregorianischer Choral und Geistliche Musik zur Vesper

Ensemble Ordo Virtutum

Leitung: Stefan Johannes Morent

Ein Großteil der Musik während des Konstanzer Konzils war dem Anlass entsprechend geistliche Musik. Täglich fanden mehrere Prozessionen, Messen und Andachten in den Kirchen und Klöstern statt. Im Münster erklangen sowohl die lokale liturgische Musiktradition aus Konstanz, als auch bei besonderen Anlässen feierliche Messen und Vespere. Das Ensemble Ordo Virtutum, spezialisiert auf die mittelalterlichen Musiktraditionen des Bodenseeraums, stellt eine solche Vespermusik mit Gregorianischem Choral und geistlicher Musik aus einer zeitgenössischen, auf Zypern geschriebenen Handschrift, vor.

Sonntag, 22. Juni 2014 | 20 Uhr

Münster Konstanz

Festliche liturgische Musik zum Konzil

Missa coram papa – Zwei Messen aus der Zeit des Schismas

Ensemble La Reverdie

Leitung: Claudia Caffagni

Als Fortsetzung der Vesper vom Vorabend erklingen zum feierlichen Abschluss des Musikfestivals zur Musik am Konstanzer Konzil Mess-Vertonungen, wie sie während des Pontifikats von Papst Benedikt XIII., einem der drei Gegenpäpste des Schismas, zu hören waren. Die Musik hierzu stammt aus dem so genannten Codex Apt, der im Umkreis des Papsthofes in Avignon geschrieben wurde. Das Ensemble La Reverdie gehört zu den international renommiertesten Interpreten der Musik des Spätmittelalters.

Zeitgleich findet ein internationales, interdisziplinäres wissenschaftliches Symposium »Europäische Musikkultur im Kontext des Konstanzer Konzils« in den historischen Räumen der Konstanzer Musikschule im ehemaligen Kloster Petershausen statt.

Das Symposium ist öffentlich, weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/altertums-und-kunstwissenschaften/mwi/forschung.html>.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Stefan Morent/Tübingen

Prof. Dr. Silke Leopold/Heidelberg

Dr. Joachim Steinheuer/Heidelberg

Kontakt: stefan.morent@uni-tuebingen.de

Gefördert und unterstützt von: